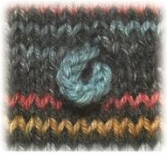
Anleitungen für das Reliefstricken

Ring:



Am Beginn des Reliefbereichs 2 Maschen re stricken,

*Die 2 gestrickten Maschen wieder auf die li Nadel heben und wieder re abstricken (das Prinzip ist I-Cord stricken, nur dass die Nadel nicht geschoben wird, sondern die 2 Maschen zurückgehoben werden)

Ab * so lange wdh. bis der Relieffaden verstrickt ist.

Es entsteht so eine ca. 3 cm lang Kordel.

Um die Kordel im Strickstück zu verankern, werden die letzten 2 re Maschen wieder auf die li Nadel gehoben und nun die erste re Masche auf der li Nadel mit der allerersten Kordelmasche am Fuß der Kordel re zusammengestrickt.

Um den Ring komplett zu schließen wird die 2. re Masche auf der li Nadel mit der li Kordelanfangsmasche re zusammengestrickt.

Kugel:

Am Beginn des Reliefbereichs aus der 1. Masche der li Nadel abwechselnd vorne und hinten insgesamt 5 Maschen re herausstricken.

Das Strickstück wenden und 5 Maschen li stricken, das Strickstück wenden und 5 Maschen re stricken, wenden und 5 Maschen li stricken, wenden und die 1. Masche re stricken.

Diese Masche auf die li Nadel heben und nacheinander die 2. bis 5. Masche über die transferierte Masche heben.
Die transferierte Masche abstricken und im Grundmuster weiterstricken.

Als Variation kann die Kugel auch li gestrickt werden.

Viereck:

Am Beginn des Reliefbereiches *5 Maschen re stricken, das Strickstück wenden 5 Maschen li stricken.

Ab *1 x wiederholen.

Strickstück wenden und im Grundmuster weiterstricken.

Als Variation kann man das Viereck li gestrickt arbeiten.

Linie:

Die Relieffarbe als Schlaufe auf die Rückseite bringen (1.R). Weiter mit der Grundfarbe stricken.
2. R (Rück) bis 1 M vor der Reliefschlaufe (RS) im Grundmuster stricken. Die folgenden 3 Maschen von der li auf die re N heben, die RS nach hinten bringen, die 3 abgehobenen Maschen wieder auf die li Nadel heben, die RS nach den 3 Maschen wieder nach vorne holen und die 3 Maschen li abstricken.
Im Grundmuster die Reihe fertig stricken.

3. R (Hin) Bis zum Schlaufenbereich im Grundmuster stricken. Die erste der umwickelten 3 Maschen re stricken, die RS nach vorne holen, die nächsten 3 Maschen re stricken, die RS nach den 3 gestrickten. Masche wieder nach hinten legen.
Im Grundmuster die Reihe fertigarbeiten.
2. und 3. R wdh, bis die RS aufgebraucht ist. Dann die Schlaufe auf der Rückseite mit einer der umwickelten Maschen zusammentricken.
Beim "Wickeln" der RS ist darauf zu achten, dass die Schlaufe nicht verdreht wird.

Die "Linie" kann auch in Breite und Richtung entsprechend verändert werden.

Welle:(in Reihen gestrickt)

Am Beginn des Reliefbereichs wird folgendermaßen gestrickt:

1 U 1 M re, 1 U 1 M re, 2 U 1 M re, 2 U 1 M re, 3 U 1 M re, 3 U 1 M re,
2 U 1 M re, 2 U 1 M re, 1 U 1 M re, 1 U 1 M re.

In der Rückreihe werden die Umschläge fallen gelassen und die nachfolgenden Maschen verschränkt li abgestrickt.

Wenn in Runden gestrickt wird: in der 2. Rd werden die Umschläge fallen gelassen und die nachfolgenden Maschen verschränkt re abgestrickt.

Um die Welle gleichmäßig erscheinen zu lassen, das Strickstück etwas in die Länge ziehen.

Dreieck:

Mit der Relieffarbe auf der li Nadel so viele Maschen fortlaufend durch Aufstricken anschlagen bis die Grundfarbe kommt (ca. 13 bis 15 M).
Die letzte anzuschlagende M ist auf der re Nadel.
Nun die angeschlagenen M von der li N ziehen. Es entsteht eine Luftmaschenschlange. Diese wird nun zum Kreis geschlossen, indem die letzte Luftmasche (re N) mit der Grundmasche der Luftmaschenschlange zuammengestrickt wird.

Sieben R bzw. Rd im Grundmuster arbeiten.

In der 8. R bzw. Rd wie folgt arbeiten: Die Grundmasche der Luftmaschenschlange - jetzt 7 R bzw. Rd darunter - wird als Zentrum betrachtet. Die 4. M re vom Zentrum (8.R bzw. Rd) wird mit 5. Luftmasche vom re Schenkel des zu entstehenden Dreiecks zusammengestrickt und die 4. M li vom Zentrum wird mit der 5. Luftmasche vom li Dreieckschenkel zusammengestrickt.

Im Grundmuster weiterarbeiten.

Verarbeitung der Relieffarben (RF):

Die RF können entweder im Grundmuster ganz normal verstrickt oder verhäkelt werden oder aber als Einzelmuster plastisch hervorgehoben werden (Reliefsticken).

Die RF haben alle die gleiche Länge und je nach Strick- oder Häkelart können Sie Vierecke, Wellen, Dreiecke, Stickmotive und noch vieles mehr entstehen lassen.

Deutsches Patent angemeldet von
Martina Umemura
http://kfsatelier.co.jp

Reliefstricken

glatt rechts

Tutto Wolfgang Zwerger GmbH, Kasernenstr. 12, 72379 Hechingen
info@sockenwolle.de | www.sockenwolle.de

Das Lochmuster:

Am Beginn des Relieffadens 1 U 2 M rechts zusammenstricken.

Diesen Vorgang 4-mal wiederholen.
(insges. 5).

Das Strickstück wenden und 10 M links abstricken. Das Strickstück wenden und im Grundmuster weiterstricken.

Der Relieffaden müsste bereits aufgebraucht sein.

Das Gitter:

Am Beginn des Relieffadens 3 U 1 M stricken.

Diesen Vorgang solange wiederholen, bis der Relieffaden aufgebraucht ist.

In der nächsten Reihe die U fallen lassen und nur die Maschen zwischen den U langziehen und auf die rechte Nadel nehmen. Von diesen ca. 7-8 M die hinteren 3 M (oder 4) mit der linken Nadel über die vorderen M ziehen und die vorderen M zum Abstricken auch auf die linke Nadel heben.

Vor dem Abstricken noch einmal prüfen, dass die Maschen nicht verdreht sind.

Die Kordel:

Bis zum Relieffaden stricken, dann den Relieffaden in seiner ganzen Länge als Schlaufe zu sich auf die Vorderseite des Strickstückes ziehen.

Die Schlaufe mit dem linken Daumen am Gestrick bzw. den Nadeln fixieren und den rechten Zeigefinger in die Schlaufe stecken, Spannung aufbauen und unter Spannung den Zeigefinger drillen bis die Schlinge am Zeigefinger fest wird.

Unter Spannung die Schlinge am Zeigefinger auf die linke Nadel heben, die gedrillte Schlaufe auf die Hälfte falten und unter Spannung die Schlaufe kontrolliert zusammenschnurren lassen.

Die Schlaufenmasche mit der nächsten M zusammenstricken.